



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Hans Urban, Gülseren Demirel, Paul Knoblach, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2023:

**hier: Bereichsleiterinnen Hauswirtschaft und Ernährung
(Kap. 08 40 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 40 wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter) von 127.927,2 Tsd. Euro um 774,0 Tsd. Euro auf 128.701,2 Tsd. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden 16 Stellen der BesGr. A 15 Z (Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen als Bereichsleiter und Bereichsleiterinnen an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend ergänzt.

Begründung:

Das Landesprogramm BioRegio 2030 soll mit den fünf tragenden Säulen Beratung, Bildung, Förderung, Forschung und Vermarktung den gesamten Biosektor stärken. Der Fokus liegt auf einer Steigerung der Nachfrage nach heimischen Ökoprodukten.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) sind regional wichtige Ansprechpartner und in direktem Kontakt mit den landwirtschaftlichen Betrieben, sowohl in den Ökomodellregionen wie auch in den neuen Modellgebieten für regionale Gemeinschaftsverpflegung. Sie sollen auch regionale Initiativen wie „Heimatteller“, „Heimatagenturen“ und „Regionaltische“ kompetent begleiten.

Um den wichtigen Bereich der Verarbeitung, Vermarktung und Verpflegung zu stärken, wird an den ÄELF der dritte gleichwertige Bereich Ernährung geschaffen und mit 16 neuen Stellen für Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter ausgestattet.